

Feinkonzept Psychologie

Untersuchertreffen 13.05.2014

Dr. U. Ungermann

SPZ Osnabrück



**Niedersächsisches
Frühgeborenen-Nachuntersuchungsprojekt**



Bestandteile der psychologischen Untersuchung

Testung:	WISC IV (= HAWIK-IV)
Fragebogen Kind:	Kidscreen-27
Fragebögen Eltern:	Kidscreen-27 CBCL/4-18 DISYPS-II ADHS Elternbogen
Verhaltensbeurteilung:	Verhalten während der Untersuchung

Kognitive Testung mit dem WISC-IV (HAWIK-IV)



Psychologie - Kognition

Psychologie (s. Glossar)

Kognition

WISC-IV (HAWIK-IV)	Mosaik-Test	WP __	Buchstaben-Zahlen-Folgen	WP __
Wertpunkte	Gemeinsamkeiten	WP __	Matrizen-Test	WP __
	Zahlen nachsprechen	WP __	Allgemeines Verständnis	WP __
	Bildkonzepte	WP __	Symbol-Suche	WP __
	Zahlen-Symbol-Test	WP __	Rechnerisches Denken	WP __
	Wortschatz-Test	WP __		

Standardwerte SV ___ WLD ___ AG ___ VG ___ **Gesamt** ___

spezifische Auffälligkeiten des Kindes _____

orientierende Beurteilung (falls Test nicht durchführbar): durch Psychologe durch Arzt
 normal intelligent geistig behindert nicht einschätzbar

Glossar zum WISC-IV (HAWIK-IV)

WISC-IV (HAWIK-IV)

Spezifische Auffälligkeiten des Kindes: gemeint sind individuelle Faktoren, die sich auf die Testung auswirken können, z.B.

- motorische Unruhe
- soziale Ängstlichkeit
- Konzentrationsschwäche
- mangelnde Impulskontrolle
- gehemmt (verschlossen)
- lustlos (desinteressiert)
- langsam
- auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS), nur wenn fachärztlich diagnostiziert
- sensorische Einschränkungen (Sehstörung, Hörstörung,...)
- motorische Einschränkungen

Wenn WISC nicht durchgeführt: orientierende Beurteilung bevorzugt durch Psychologen ausfüllen lassen. Falls keine psychologische Vorstellung erfolgt ist, bitte durch den Arzt ausfüllen.

"Normal intelligent" oder "geistig behindert" nur ankreuzen, wenn eine relativ sichere Einschätzung möglich ist, ansonsten bitte „nicht einschätzbar“ wählen.

Kinder- und Elternfragebogen zur Lebensqualität: Kidscreen-27

- Psychometrischer Fragebogen zur Erfassung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität (HRQoL) von Kindern und Jugendlichen
- Kinder- und Elternversion
- europaweit validiert (n > 22.000 Kinder und Eltern)
- mehrdimensionales Konstrukt der HRQoL

Dimensionen des Kidscreen-27

- **Körperliches Wohlbefinden**
Physische Aktivität, Energie, Fitness
- **Psychisches Wohlbefinden**
Positive Emotionen, Lebenszufriedenheit
- **Beziehungen zu Eltern**
Interaktionen zw. Eltern und Kindern, familiäre Unterstützung, Grad der Autonomie, finanzielle Ressourcen
- **Soziale Unterstützung**
Soziale Unterstützung durch Freunde und Peer-Groups
- **Schulisches Umfeld**
Kognitive Kapazität, Gefühle gegenüber der Schule, Beziehung zu Lehrern

Körperliches Wohlbefinden

Physische Aktivität, Energie, Fitness

1. Deine Gesundheit und Bewegung

Wie würdest du deine Gesundheit im Allgemeinen beschreiben?

- 1.
- ausgezeichnet
 - sehr gut
 - gut
 - weniger gut
 - schlecht

Wenn du an die letzte Woche denkst...

	überhaupt nicht	ein wenig	mittelmäßig	ziemlich	sehr
2. Hast du dich fit und wohl gefühlt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Hast du dich viel bewegt (z.B. beim Rennen, Klettern, Fahrradfahren)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Konntest du gut rennen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Psychisches Wohlbefinden

Positive Emotionen, Lebenszufriedenheit

2. Deine Gefühle und Stimmungen

Wenn du an die letzte Woche denkst...

	überhaupt nicht	ein wenig	mittelmäßig	ziemlich	sehr
1. Hat dir dein Leben gefallen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wenn du an die letzte Woche denkst...

	nie	selten	manchmal	oft	immer
2. Hast du gute Laune gehabt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Hast du Spaß gehabt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

© The KIDSCREEN Group, 2004; EC Grant Number: QL6-CT-2000- 00751
KIDSCREEN-27, Kinder- und Jugendlichenversion für Deutschland

Schulisches Umfeld

Kognitive Kapazität, Gefühle gegenüber der Schule, Beziehung zu Lehrern

5. Schule und Lernen

Wenn du an die letzte Woche denkst...

	überhaupt nicht	ein wenig	mittelmäßig	ziemlich	sehr
1. Bist du in der Schule glücklich gewesen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Bist du in der Schule gut zurechtgekommen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wenn du an die letzte Woche denkst...

	nie	selten	manchmal	oft	immer
3. Konntest du gut aufpassen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Bist du gut mit deinen Lehrerinnen und Lehrern ausgekommen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Psychologie - Lebensqualität

Lebensqualität

KIDSCREEN-27

Kinderfragebogen	körperliches Wohlbefinden	TW __	soziale Unterstützung und Gleichaltrige	TW __
T-Werte	psychisches Wohlbefinden	TW __	schulisches Umfeld	TW __
	Beziehungen zu Eltern und Autonomie	TW __		
Elternfragebogen	körperliches Wohlbefinden	TW __	soziale Unterstützung und Gleichaltrige	TW __
T-Werte	psychisches Wohlbefinden	TW __	schulisches Umfeld	TW __
	Beziehungen zu Eltern und Autonomie	TW __		

Glossar zum Kidscreen-27

KIDSCREEN-27

(nach Möglichkeit beide ausfüllen lassen, wenn Kind nicht mitmacht, dann wenigstens Eltern dazu motivieren)

Wir wollen nähere Informationen über die Lebensqualität ehemaliger Frühgeborener gewinnen - der Zeitaufwand dafür ist relativ gering (Kind: ca. 10 - 20 Min., Eltern: ca. 5 - 15 Min.).

Elternfragebogen soll während der Durchführung der Diagnostik ausgefüllt werden. Der europäische KIDSCREEN-Fragebogen liegt in der Eltern- und in der Kinderversion vor. Es handelt sich hierbei um ein international anerkanntes und vergleichbares Instrument zur Messung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen. An der Entwicklung dieses Bogens, einem Projekt der Europäischen Kommission, waren 13 europäische Staaten beteiligt, in denen insgesamt 22.000 Kinder, Jugendliche und deren Eltern befragt wurden. Die so repräsentativ erhobenen Daten dienen nun in unserem Projekt als Referenzwert und entsprechen damit einem Normkollektiv. Die Erfassung der Lebensqualität unserer Patientenkohorte erfolgt mit dem KIDSCREEN-27-Fragebogen, der mittleren Version der KIDSCREEN-Fragebögen.

Den Kinderbogen durch Kind allein ausfüllen lassen, der Elternbogen kann von der Mutter oder dem Vater ausgefüllt werden.

Es ist wichtig, dass das Kind den Bogen möglichst allein bearbeitet!

Eltern-Fragebogen zum Verhalten: CBCL/4-18

Es fragt eine Liste von Eigenschaften und Verhaltensweisen, die die Kinder und Jugendlichen aufweisen können. Nach oder gegenwärtig haben Sie die Eltern D, 1, 2. Beantworten Sie bitte für alle Eigenschaften, die Sie nicht über den Zustand der letzten 6 Monate wissen die Eigenschaften 1998 oder 2000/01 auf der Ziffer 1, wenn Sie für die Ziffer 2 nicht wissen, wie Kreuzen Sie die Ziffer 1 an, die Fragen so gut Sie können, auch wenn diese einige für Sie nicht relevant sind.

0 = NICHT zutreffend **1 = etwas oder manchmal zutreffend** **2 = genau oder häufig zutreffend**
(bitte beschreiben)

1. Verhält sich zu jung für sein/ihre Alter	0-1-2	33. Führt oder beruht sich, dass niemand...	0-1-2
2. Lächelt oder freudig über andere...	0-1-2	34. Macht andere wollen freudig...	0-1-2
3. Stiehlt oder verheimlicht was...	0-1-2	35. Führt sich wertlos oder ungeliebt...	0-1-2
4. Hat Asthma	0-1-2	36. Versteht sich häufig, ungerne, sagt...	0-1-2
5. Bei Jungen: verhält sich wie ein Mädchen	0-1-2	37. Glaubt nicht an Heilweisen, Schülern...	0-1-2
6. Entleert den Darm außerhalb der Toilette	0-1-2	38. Will viel gefaselt...	0-1-2
7. Gähnt, schmelzt auf...	0-1-2	39. Hat Umgang mit anderen, die in...	0-1-2
8. Kann sich nicht konzentrieren, kann nicht...	0-1-2	40. Hat Geräusche oder Stimmen, die...	0-1-2
9. Kann mit bestimmten Gedanken nicht los...	0-1-2	41. Ist impulsiv oder handelt, ohne zu...	0-1-2
10. Kann nicht entscheiden, ist unruhig...	0-1-2	42. Ist lieber allein als mit anderen zusammen...	0-1-2
11. Klammert sich an Erwachsene oder ist zu...	0-1-2	43. Lügt, belügt oder schwindelt...	0-1-2
12. Ängstlich oder ängstlich	0-1-2	44. Hat Fingerzittern...	0-1-2
13. Ist verwirrt oder zerstreut	0-1-2	45. Hat nervöse Bewegungen oder Zuckungen...	0-1-2
14. Weint oft	0-1-2	46. Öffnet nicht die unter 10 meiste...	0-1-2
15. Ist oft zu Tränen oder quillt aus...	0-1-2	Zustand; bitte beschreiben	0-1-2
16. Ist oft über jemand zu anderen oder...	0-1-2	47. Hat Allergien	0-1-2
17. Hat Tagträume oder ist gedankenschweifend...	0-1-2	48. Ist bei anderen Kindern/Jugendlichen...	0-1-2
18. Versteht sich schlecht oder versteht...	0-1-2	nicht beides	0-1-2
19. Versteht viel Bezeichnung	0-1-2	49. Liebt es, Versteckung...	0-1-2
20. Macht manchmal eigenen Sachen kaputt	0-1-2	50. Ist zu feinsinnig oder feig...	0-1-2
21. Macht Sachen kaputt, die den Eltern...	0-1-2	51. Führt sich schwindelig...	0-1-2
Geräusche oder anderen geräuschen	0-1-2	52. Ist zu stark schüchtern...	0-1-2
22. Geräusche nicht zu hören	0-1-2	53. Ist immer müde...	0-1-2
23. Geräusche nicht in der Schule	0-1-2	54. Hat Übergewicht...	0-1-2
24. Ist schlecht	0-1-2	55. Hat folgende Beschwerden ohne bekannte...	0-1-2
25. Kann mit anderen Kindern/Jugendlichen...	0-1-2	keine Angabe	0-1-2
nicht aus	0-1-2	a) Schmerzen (außer Kopf) oder...	0-1-2
26. Scheint sich nicht ernsthaft zu Sorgen...	0-1-2	Bauchschmerzen	0-1-2
wenn er/sie sich schlecht benommen hat	0-1-2	b) Kopfweh...	0-1-2
27. Ist nicht selbstständig	0-1-2	c) Übelkeit...	0-1-2
28. Ist oder frisst Dinge, die nicht zum Essen...	0-1-2	d) Augenbeschwerden (ausgenommen solche...	0-1-2
oder Toiletten geeignet sind, bitte beschreiben...	0-1-2	die durch Binde korrigiert sind; bitte...	0-1-2
bitte beschreiben	0-1-2	beschreiben	0-1-2
29. Fächelt sich vor bestimmten Themen, Situa...	0-1-2	e) Hautausschläge oder andere Haut...	0-1-2
tionen oder Plätzen (Schule ausgenommen)	0-1-2	erkrankungen	0-1-2
bitte beschreiben	0-1-2	f) Bauchschmerzen oder Magenkrämpfe	0-1-2
30. Hat Angst, in die Schule zu gehen	0-1-2	g) Schwindel	0-1-2
31. Hat Angst, etwas Schlimmes zu denken...	0-1-2	h) andere Beschwerden, bitte beschreiben	0-1-2
oder zu tun	0-1-2		
32. Glaubt, perfekt sein zu müssen	0-1-2		

Psychologie - Verhalten

Verhalten

Elternfragebogen CBCL/4-18

T-Werte

I. sozialer Rückzug	TW __	V. schizoid/zwanghaft	TW __
II. körperliche Beschwerden	TW __	VI. Aufmerksamkeitsprobleme	TW __
III. ängstlich depressiv	TW __	VII. dissoziales Verhalten	TW __
IV. soziale Probleme	TW __	VIII. aggressives Verhalten	TW __
internalisierend	TW __	externalisierend	TW __
Gesamt TW __			

Glossar:

CBCL/4-18

Elternfragebogen über das Verhalten von Kindern und Jugendlichen – CBCL/4-18. Sollen die Eltern während der Durchführung der Diagnostik ausfüllen. Der Zeitaufwand hierfür liegt bei 15 – 30 Min.

Eltern-Fragebogen zum Verhalten: DISYPS-II (ADHS)

DISYPS-II Beurteilungsbogen für Eltern, Lehrer/innen und Erzieher/innen (FBB-ADHS)		Wie häufig ist die Beschreibung?		Wie schwerwiegend ist die Beschreibung?	
		gar nicht 0	einmal 1	häufig 2	sehr häufig 3
Bitte das Kindes/Jugendliche(n) Datum: _____					
Alter: _____					
beruht auf: <input type="radio"/> Vater <input type="radio"/> Mutter <input type="radio"/> Lehrer/in <input type="radio"/> Erzieher/in					
<input type="radio"/> anderer Person: _____					
Kreuzen Sie bitte für jede Beschreibung die Zahl an, die angibt, wie zutreffend diese Beschreibung für das Kind bzw. das/ien Jugendliche(n) ist.					
Wenn nicht bekannt, bitte 0 ankreuzen.					
1. Beschäftigt bei den Schulaufgaben, bei anderen Tätigkeiten oder bei der Arbeit häufig Einheiten nicht, oder macht häufig Nacharbeiten.		0	1	2	3
2. Hat bei Aufgaben oder Spielen oft Schwierigkeiten, die Aufmerksamkeit länger Zeit aufrecht zuhalten (ablenkt).		0	1	2	3
3. Scheint häufig nicht zuzuhören, wenn andere etwas angesprochen.		0	1	2	3
4. Kann häufig Aufträge von anderen nicht vollständig durchführen und lässt Schulaufgaben, andere Arbeiten oder Pflichten am Arbeitsplatz häufig nicht zu Ende bringen.		0	1	2	3
5. Hat häufig Schwierigkeiten, Aufgaben und Aktivitäten zu organisieren.		0	1	2	3
6. Hat eine Abneigung gegen Aufgaben, hat aber immer noch sich länger konzentrieren und anstrengen muss (z. B. Hausaufgaben, formale) diese Aufgaben sind meist für ihn/erforderlich.		0	1	2	3
7. Verliert häufig Gegenstände, die seine(r) für bestimmte Aufgaben oder Aktivitäten notwendig sind (z. B. Spielzeug, Hausaufgabenhefte, Bücher, Bücher oder Werkzeuge).		0	1	2	3
8. Lässt sich oft durch die eigene Umgebung ablenken (z. B. durch Geräusche, andere Kinder).		0	1	2	3
9. Ist bei Aufträgen häufig verärgert (z. B. wegen Schwächen oder Missverständnissen).		0	1	2	3
10. Zeigt häufig ein schlechtes und trübseliges Verhalten, wenn er/sie gezwungen ist, sich zu konzentrieren oder in anderen Situationen auf zu stehen (z. B. in der Schule).		0	1	2	3
11. Beleidigt oft andere Kinder oder ist in anderen Situationen auf zu stehen (z. B. in der Schule).		0	1	2	3
12. Hat häufig Schwierigkeiten, ruhig zu stehen oder sich mit Freizeitspielen ruhig zu beschäftigen.		0	1	2	3
13. Lässt häufig herum oder arbeitet unruhig, wenn es angeordnet ist.		0	1	2	3
14. Beschwert sich häufig auf andere Dinge, die durch die Umgebung oder durch Anforderungen nicht abgedeckt werden können.		0	1	2	3
15. Zeigt häufig eine extreme Unruhe, die durch die Umgebung oder durch Anforderungen nicht abgedeckt werden können.		0	1	2	3
16. Ist häufig mit dem Mund oder Händen oft, als wäre er/sie beschäftigt.		0	1	2	3
17. Führt häufig mit der Arbeit herum, bevor Fragen zu Ende gestellt sind.		0	1	2	3
18. Kann häufig nur schwer warten, bis es an der Reihe ist (z. B. bei Spielen oder in einer Gruppe).		0	1	2	3
19. Unruhig oder übermäßig aktiv (z. B. in der Umkleekabine oder beim anderen Gehen).		0	1	2	3
20. Führt häufig übermäßig vor.		0	1	2	3

Bitte bewerten Sie zusätzlich folgende Fragen (Nur für Eltern, die einen Jugendlichen in einem...)		Wie schwerwiegend ist die Beschreibung?			
		0 = nicht 1 = etwas 2 = ziemlich 3 = sehr	0 = nicht 1 = etwas 2 = ziemlich 3 = sehr		
A1. Die beschriebenen Verhaltensprobleme sind insgesamt sehr belastend. (Bitte keine Probleme, bitte 0 ankreuzen.)		0	1	2	3
A2. Der Schüler/Student und beschriebenen Jugendlichen: Die beschriebenen Verhaltensprobleme beeinträchtigen die schulische oder berufliche Leistungsfähigkeit erheblich. (Bitte keine Probleme, bitte 0 ankreuzen.)		0	1	2	3
A3. Die beschriebenen Verhaltensprobleme beeinträchtigen die Beziehungen zu Erwachsenen (Eltern, Erzieher, Lehrer) erheblich. (Bitte keine Probleme, bitte 0 ankreuzen.)		0	1	2	3
A4. Die beschriebenen Verhaltensprobleme beeinträchtigen die Beziehungen zu anderen Kindern bzw. Jugendlichen erheblich. (Bitte keine Probleme, bitte 0 ankreuzen.)		0	1	2	3
Bitte bewerten Sie zusätzlich folgende Fragen (Nur für Eltern, die einen Jugendlichen in einem...)					
B1. Die beschriebenen Verhaltensprobleme treten in der Familie auf.		0	1	2	3
B2. Die beschriebenen Verhaltensprobleme treten in Kindergärten bzw. in der Schule auf.		0	1	2	3
B3. Die beschriebenen Verhaltensprobleme treten außerhalb der Familie und des Kindergartens bzw. der Schule auf (z. B. Freizeitsport oder wenn das Kind zu Besuch ist).		0	1	2	3
B4. Die beschriebenen Verhaltensprobleme haben vor dem Alter von 7 Jahren begonnen.		0 = nicht 1 = etwas			
B5. Die beschriebenen Verhaltensprobleme bestehen seit mindestens 6 Monaten.		0 = nicht 1 = etwas			
Bitte beantworten Sie abschließend auch die folgenden 6 Fragen.					
K1. Arbeit bei Hausaufgaben auf die Eltern, ist sehr schwer und genau.		0	1	2	3
K2. Kann sich gut in einem Nebenberuf, bis er erlernt ist.		0	1	2	3
K3. Hat Spaß an Beschäftigungen, bei denen er/sie sich konzentrieren muss.		0	1	2	3
K4. Bringt ihn/erine Aufgaben zügig zu Ende.		0	1	2	3
K5. Kann sich ruhig, unruhig und zögert mit einer Sache beschäftigen.		0	1	2	3
K6. Überlegt, bevor er/sie handelt.		0	1	2	3

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

© 2008-2014 by Hans-Joachim Roth, Heppich AG, Bonn
Alle Rechte vorbehalten. Weiterverbreitung ist ohne schriftliche Genehmigung verboten. Alle Rechte vorbehalten.

Psychologie - Verhalten

Verhalten

Elternfragebogen

CBCL/4-18

T-Werte

I. sozialer Rückzug	TW __	V. schizoid/zwanghaft	TW __
II. körperliche Beschwerden	TW __	VI. Aufmerksamkeitsprobleme	TW __
III. ängstlich depressiv	TW __	VII. dissoziales Verhalten	TW __
IV. soziale Probleme	TW __	VIII. aggressives Verhalten	TW __
internalisierend	TW __	externalisierend	TW __
		Gesamt	TW __

DISYPS-II ADHS

Stanine-Werte	I. Aufmerksamkeitsstörung	SW _	II. Hyperaktivität	SW _	III. Impulsivität	SW _
	Gesamtskala ADHS	SW _	Kompetenzskala ADHS	SW _		

Glossar zum DISYPS-II - ADHS - Elternfragebogen

DISYPS-II

Das Diagnostik-System erfasst psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen entsprechend den Diagnosekriterien von ICD-10 und DSM-IV. Es umfasst die im Kindes- und Jugendalter wichtigsten Störungsbereiche: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen, Störungen des Sozialverhaltens, Angststörungen, depressive Störungen, Zwangsstörungen, tiefgreifende Entwicklungsstörungen, Tic-Störungen, Störungen sozialer Funktionen.

Zur Anwendung kommt hier lediglich der Elternfragebogen zu Aufmerksamkeits- u. Aktivitätsstörungen. Er ist als Standardinstrument anerkannt, relativ kurz und ermöglicht eine Einschätzung relevanter Problembereiche. Er wird von den Eltern ausgefüllt (Vorder- und Rückseite!). Der Zeitaufwand hierfür ist ebenfalls gering (ca. 10 Min.). Sollen die Eltern während der Durchführung der Diagnostik ausfüllen.

Psychologie - Verhalten

Verhalten

Elternfragebogen

CBCL/4-18

T-Werte

I. sozialer Rückzug	TW __	V. schizoid/zwanghaft	TW __
II. körperliche Beschwerden	TW __	VI. Aufmerksamkeitsprobleme	TW __
III. ängstlich depressiv	TW __	VII. dissoziales Verhalten	TW __
IV. soziale Probleme	TW __	VIII. aggressives Verhalten	TW __
internalisierend	TW __	externalisierend	TW __
		Gesamt	TW __

DISYPS-II ADHS


Stanine-Werte I. Aufmerksamkeitsstörung SW _ II. Hyperaktivität SW _ III. Impulsivität SW _
Gesamtskala ADHS SW _ Kompetenzskala ADHS SW _

Verhalten in der Untersuchung

- motorische Unruhe Konzentrationsschwäche
 soziale Ängstlichkeit mangelnde Impulskontrolle
 anderes _____

wenn einzelne Fragebögen nicht ausgefüllt wurden, bitte erläutern: _____

Untersuchungsbericht (Entwurf)


Niedersächsisches
Frühgeborenen-Nachuntersuchungsprojekt

Bericht über die Nachuntersuchung
im Rahmen des Niedersächsischen Frühgeborenen-Nachuntersuchungsprojekts

SPZ _____
Name des Kindes: _____

Ergebnisse

Grobmotorik (M-ABC-2): Bewertung wie im Protokollbogen
Feinmotorik (M-ABC-2): Bewertung wie im Protokollbogen

CP: ja nein

Wachstum: Größe: _____ cm, _____ Perzentile
Gewicht: _____ kg, _____ Perzentile
Kopfumfang: _____ cm, _____ Perzentile

weitere körperliche Besonderheiten: _____

kognitive Entwicklung (WISC-IV):
 normal unterdurchschnittlich weit unterdurchschnittlich

Verhalten (CSCU/4-18): unauffällig grenzwertig auffällig
Anmerkung: _____

Hinweise für **ADHS (DISYPS-II):** ja grenzwertig nein

Lebensqualität (KIDSCREEN-27): gut eingeschränkt

Therapiebedarf: nein ja _____

Weiterbehandlung im SPZ empfohlen: ja nein

Sonstiges: _____

Datum, Unterschrift